

Berlin Glas, e.V.

Jahresbericht der Direktorin für 2013



Kurzfassung von 2013

- Im Januar 2013 halfen Hyeonmin Yoo, Eunmi Chae and Patricia Ludovici dabei, das neue Atelier zu säubern. Danach verbrachte ich zwei Wochen damit, mit Reiner Berger, dem Sanitärtechniker, und Bodo Weichmann, dem Elektriker, die Geräte in der Atelierwerkstatt wieder anzuschließen. Es ging relativ schnell, weil sie bereits alles im alten Atelier angeschlossen hatten, deshalb dauerte es insgesamt nur zehn Tage.
- Ab 1. Februar 2013 lief der Ofen wieder und unsere erste Mieterin war Maria Koshenkova aus Kopenhagen.
- Wir begannen außerdem die Wochenend-Workshops mit Veronika Beckh als Lehrerin. Hugh Willa reiste ebenfalls nach Berlin, um einen besonderen Workshop für und mit einem Paar aus den Niederlanden durchzuführen, darüber, wie man Farbe beim Glasblasen verwendet. Der Kurs dauerte nur 4 Tage, aber es wurde 5 Stunden pro Tag gearbeitet.
- Am 7. Februar kam eine Schülergruppe aus Bayern, um in einem Tageskurs Glasblasen und Glasmalerei zu lernen. Anne Petters war für das Glasblasen zuständig und Anna Mlasowsky unterrichtete die Jugendlichen darin, Glasflaschen zu bemalen. Wir brannten die Flaschen und sandten sie später an die Schule, denn die Klasse war nur für diesen einen Tag in Berlin.
- Am 7. März besuchte uns eine Berliner Kindergartengruppe im Atelier. Hyeonmin Yoo und Eunmi Chae waren die Glasbläser.
- Wir begannen auch damit, Skulpturen für Künstler und Künstlerinnen herzustellen:
 - Johann M. Winklemann, 05.03.2013
 - Julian Leuchner, 09.03.2013
 - Uli Marschner / Häppies, 11.03.2013
- Am 30. März fand unsere erste öffentliche Veranstaltung statt. Es war eine Vorführung der Künstlerinnen Nancy Callan und Katherine Grey. 55 Besucher waren dabei, was den Abend zu einem großen Erfolg werden ließ. Es war eine exzellente Werbung für die Atelierwerkstatt und machte das Atelier und Berlin Glas e.V. mit einem Schlag sehr viel bekannter. Martin Janecky war in der Stadt und assistierte Nancy und Kathy während der Veranstaltung.
- Hugh Willa kam nach Berlin, um vom 26.-29. März einen Kids Blow Glas Workshop zu leiten.
- Im April und Mai veranstalteten wir Wochenend-Workshops und stellten Skulpturen u.a. für die folgenden Künstler und Künstlerinnen her:
 - Anselmo Fox, 16.04.2013
 - Alessandro Margona, 16.04.2013
 - Mareike Leuth, 02.05.2013
- Jeff Ballard war in Berlin und half mir dabei, den Ofen auszuschalten. Dann reiste ich nach Pilchuck, um an einer Schulung in Glasgießen und Roll-Ups teilzunehmen, beides wurde unterrichtet von den berühmten australischen Künstlern Richard Whiteley bzw. Scott Chaseling.
- Ich kam im Juni zurück und bewarb mich um das Endeavour Award Stipendium. Richard Whiteley, Leiter der Glaswerkstatt an der Australian National University School of Art, half mir dabei. Dieses Stipendium wird von einem bilateralen Abkommen zwischen Canberra und Berlin unterstützt und würde es einer/m Künstler/in möglich machen, 2014 vier Monate lang bei

Berlin Glas e.V. zu arbeiten. Wir bekamen das Stipendium und werden die Künstlerin Ruth Oliphant im Juli 2014 willkommen heißen!

- Der Ofen blieb während des Sommers aus und in dieser Zeit wurden in der Atelierwerkstatt dringend nötige Renovierungen durchgeführt und einige neue Geräte gebaut. Wir halfen weiterhin Künstlern und Künstlerinnen dabei, Skulpturen herzustellen, die kein heißes Glas benötigten. Die Künstler waren unter anderem:
 - Jan Bischoff, 05.07.2013
 - Than H. Clark, 25-26.07.2013
 - Than H. Clark, 21-31.08.2013
- Der Ofen wurde Anfang September wieder angestellt und wir setzten unsere Glasbläserei-Workshops am Wochenende fort. Der TV-Sender RTL benutzte das Atelier, um eine Episode von Zipp zu filmen!
- Vom 19. bis 22.09.2013 unterrichtete der Künstler Joseph Cavalieri einen besonderen Workshop zum Thema Glasmalerei.
- Der 15. September war der erste Tag des Residenzprogramms für Künstler und Künstlerinnen (Artist in Residence, AiR). Unser Bewerbungszeitraum lief von Januar bis zum 1. Mai 2013 und die Jury – Hans Martin Lorch, Ann Wolff und Clementine Schack von Wittenau – wählten Maria Koshenkova und PÉR-Renée Larsen, beide aus Dänemark, als AiRs aus. Mir gefiel die Struktur des Residenzprogramms nicht, da die Künstler/innen das Atelier ausnutzten und viele Materialien verschwendeten. Ich entschied, die Form des Programms in das eines geladenen Gastes zu ändern. Die Länge der Residenz wird 4 Tage sein und 4 Mal im Jahr stattfinden. Ich kontaktierte zuerst Mona Hatoum, Robin Rhode und Klaus Weber, die alle drei sehr daran interessiert waren, ein AiR bei Berlin Glas e.V. zu sein.
- In dieser Zeit bekamen wir einen Praktikanten, den Künstler Jesse Günther aus Dublin, Irland. Er war durch ein Leonardo da Vinci Stipendium zur beruflichen Ausbildung hier und verbrachte 4 Monate im Atelier. Jesse war zunächst Gaffer für die AiRs, was ihm sehr viel Freude machte. Er war jeden Tag in der Atelierwerkstatt, pflegte und betreute die Geräte und das Atelier für die Künstler. Jesse unterrichtete die Wochenend-Kurse, 3 Kids Blow Glas Workshops und leitete eine Ferienparty für Air Berlin, auf der er ihnen half, Weihnachtskugeln für ihren Weihnachtsbaum anzufertigen.
- Im Herbst war Kids Blow Glas sehr erfolgreich. Es gab 3 Workshops mit Wendepunkt und wir waren begeistert davon, eine Chemie-Klasse von der Carl-von-Ossietzky-Gemeinschaftsschule in Kreuzberg willkommen zu heißen. Nach dem Anruf der Chemie-Lehrerin und ihrer Frage, ob sie ihre Schüler und Schülerinnen zum Zuschauen ins Atelier bringen könnte, gingen Jesse und ich in die Schule, um das Kids Blow Glas Projekt vorzustellen. Wir zeigten eine kleine Präsentation und 12 Jugendliche aus der Klasse wollten teilnehmen. Also entschieden wir, 3 Workshops mit ihnen durchzuführen, im November, Dezember und Februar 2014.
- Maria Kiialainen unterrichtete einen privaten Kurs in Glasmalerei, an dem ein Paar teilnahm, das von Israel nach Berlin reiste. Sie half außerdem Jesse während der Air Berlin Ferien Teambildungs-Party und zeigte den Teilnehmern, wie sie den Weihnachtsschmuck bemalen konnten .
- Vom 31. Oktober bis zum 4. November reiste ich nach Chicago, um an der SOFA (Sculpture Objects and Fine Arts) Messe teilzunehmen. Berlin Glas e.V.

hatte einen Tisch im Pavillon „Bildung/ Ausbildung “. Die Investition von \$750 hat sich sehr gelohnt und wir hoffen, Berlin Glas e.V. auf der SOFA Chicago in diesem Jahr erneut repräsentieren zu können.

- Im Herbst hatten wir nur ein Gaffing Projekt:
 - John von Bergen , 14.11.2013
- Im Dezember war es für Berlin Glas e.V. eine große Freude, vom 13. Dezember 2013 bis zum 24. Januar 2014 die 2. Berliner Becher Triennale auszurichten. 23 internationale Künstler und Künstlerinnen - Sibylle Peretti + Stephen Paul Day, Ali Kaaf, Darryl Lauster, David Armstrong Six, Richard Whiteley, Neal Paustain, Bradly Brown, Danielle Georgiou, Julius Weiland, Francis Giampietro, Gregory Ruppe, C.J. Davis, Michael Mazurek, Stephen Laphisophon, Cassandra Emswiler, Hayley Fowler, Philipp Weber, Jeff Gibbons, Sally Glass, Hanna Hudson, Sharon Turner, Jesse Morgan Barnett und H. Schenck - waren eingeladen, Schnittmengen von Ort, Erinnerung und der Konstruktion von zeitlichen Metaphern zu interpretieren, und zwar im Rahmen des Themas “Dieses Leben wird sich selbst zerstören in 10...9...8...”. Kurator der 2. Berliner Becher Triennale (2.BBT) war Justin Ginsberg, MFA und Leiter des Fachbereichs Glas an der Universität von Texas in Arlington. Sie war die Fortsetzung der 1. Berliner Becher Biennale, die 2010 gemeinsam vom Künstler Scott Chaseling und von Nadania Idriss organisiert worden war. Die 2.BBT begann am Freitag, d. 13. Dezember 2013 mit einer Performance – „Seltsame Sinfonie“ – des Künstlers Philipp Weber. Ein Katalog mit Vorwort wurde von der Universität von Texas gedruckt und bezahlt .
- Nach der Performance am 13. Dezember leerten wir den Ofen und schalteten ihn für eine kurze Pause aus, bis Februar 2014!

Nadania Idriss